

The University of the State of New York  
REGENTS HIGH SCHOOL EXAMINATION

COMPREHENSIVE EXAMINATION  
IN GERMAN

G

Tuesday, June 22, 1999 — 1:15 to 4:15 p.m., only

**Teacher Dictation Copy**

**General Directions**

Before the start of the examination period, distribute one examination booklet, *face up*, to each student. When each student has received a booklet, tell the students to open it and carefully remove the answer booklet, which is stapled in the center. Then tell the students to close the examination booklet and fill in the heading on the front of the answer booklet.

After each student has filled in the heading of the answer booklet, begin the examination by following the directions for Part 2a, as given below.

**Directions for Part 2a:**

Instruct students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are nine questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English *once*. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage for the second time, I will read the question in English *once*. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer on the basis of the information provided in the passage, and write its *number* in the space provided in your answer booklet.

You should *not* read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are at the Frisbee display in the German Museum in Munich and hear this recorded information about Frisbees:

Vor ungefähr vierzig Jahren gab es einen Bäcker namens Frisbee. Der verkaufte seine Kuchen in flachen Formen aus Metall. Kinder haben mit den leeren Formen Fangen gespielt: Ein Kind hat die Form geworfen und ein anderes hat sie gefangen. Als eines von den Kindern ein erwachsener Mann war, hat er ein besseres Material für die fliegenden Kuchenformen gefunden, nämlich Plastik. Und so hat der Siegeszug der Frisbee-Scheibe begonnen.

Where did the idea for Frisbees come from?

- 2 You and some of your friends have invited your German friend Ursula to go camping on Saturday. Ursula says:

Zelten gehen würde ich schon ganz gerne. Ich hab' gerade einen neuen Schlafsack zum Geburtstag bekommen. Aber leider geht's dieses Wochenende nicht. Peter hat mich schon eingeladen, mit ihm Tennis zu spielen. Schade, aber Samstag in acht Tagen wäre in Ordnung. Dann würde ich gerne mit euch gehen.

Why is Ursula *not* going with you?

- 3 Your German friend Peter is talking to you about school. He says:

Es ist furchtbar. Jedesmal, wenn ich eine Klassenarbeit schreiben muss, überkommt mich kurz davor ein hässliches Gefühl. Ich habe Herzklopfen, meine Hände fangen an zu zittern, ich bekomme Bauchschmerzen und ich komme ganz ins Schwitzen. Wenn ich dann die Arbeit zurückbekommen soll, beginnt das alles wieder von vorne, denn ich frage mich, ob ich alles richtig gemacht habe. Was ist da zu machen? Passiert dir das auch, wenn du eine Prüfung hast?

Which emotion is Peter describing?

- 4 You are at the German tourist information office in Frankfurt and overhear a young man asking about a place to stay. The person helping him says:

Für wenig Geld ist es problematisch, direkt in der Stadt ein Bett zu finden. Ein Einzelzimmer in einem Hotel ist nicht unter achtzig Mark zu haben. Aber in den Vororten — nicht weit vom Stadtzentrum — ist das Übernachten billiger. Dort kann man in einem Privat- oder Gästehaus ein Einzelzimmer mit Frühstück für dreißig Mark bekommen. Ich kenne eine nette, alte Frau, die ein großes Haus hat und gerne jungen Leuten ein Zimmer vermietet. In zehn Minuten sind Sie mit dem Bus da. Soll ich sie anrufen?

Where can the young man find an inexpensive room?

- 5 Your German teacher is telling your class about some news from Germany. Your teacher says:

Zwischen Deutschland und Russland wird es bald einen regelmäßigen Austausch von Schülern geben. Schüler werden einen Monat in dem anderen Land in die Schule gehen. Eine Schule in Bayern und eine Moskauer Schule sind die ersten, die diesen Herbst mit dem Austausch anfangen. Die Russen werden kaum Probleme mit Deutsch haben, denn viele Schüler in Russland lernen schon lange Deutsch: viereinhalb Millionen sogar. Deutsch als Fremdsprache steht in Russland nach Englisch auf Platz zwei.

What will be happening in the fall?

- 6 Your German friend Bernd is telling you about a trip his family recently took. Bernd says:

Meine Eltern und ich haben einen Ausflug nach Thüringen gemacht. Es war ein herrliches Herbstwochenende. In Weimar haben wir einen Stadtrundgang gemacht und das berühmte Haus, wo Goethe so lange gewohnt hat, besucht. Dann waren wir auf der Wartburg und im Erfurter Dom. Danach haben wir eine Stadtrundfahrt mit einer schönen Pferdekutsche gemacht. Der Kutscher, ein alter Mann, wusste viel über Erfurt zu erzählen, kannte alle Ecken und beschrieb alles mit viel Humor. Das war der schönste Teil unsres Ausflugs!

What did Bernd like best about the trip?

- 7 You are watching a television program in Germany and hear this report about a recent traffic violation. The reporter says:

Wer seinen Sicherheitsgurt im Auto nicht richtig anlegt, muss ebenso 50 DM Geldstrafe bezahlen wie nicht angeschnallte Wageninsassen. Ein Fahrer hatte vor kurzem den Dreipunktgurt nicht über die Schulter laufen lassen, sondern unter dem linken Arm durchgezogen. Dafür musste er eine Geldstrafe zahlen. Der Grund: Wenn nicht richtig angelegt, kann der Gurt bei einem Unfall seine Schutzfunktion nicht erfüllen.

Why did the driver have to pay a fine?

- 8 You are in Germany and are listening to a radio program about flying. The commentator says:

Fliegen ist für viele ein Traum aber für manche auch ein Alptraum. Rund 40 Prozent aller Passagiere haben Flugangst. Wenn Sie nur mit Schrecken an die Zeit in der Luft denken, hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen können, die Angst zu überwinden.

- 1 Machen Sie sich klar, dass Fliegen die sicherste Art des Reisens ist!
- 2 Sprechen Sie schon vor dem Flug mit anderen, die gute Erfahrungen beim Fliegen gehabt haben!
- 3 Gehen Sie öfter mal den Gang auf und ab!
- 4 Sprechen Sie viel mit den Flugnachbarn!

What is a good way to combat fear of flying?

- 9 You are at a department store in Wiesbaden returning a sweater you received as a gift. The clerk says:

Schade, dass der Pullover zu klein ist. Aber das ist kein Problem. Du kannst den gleichen Pulli in der richtigen Größe haben. Die haben wir bestimmt. Willst du aber das Geld zurückhaben, kann ich dir leider nicht helfen — auch wenn du den Kassenzettel hast. Ich kann dir kein Geld geben, nur einen Gutschein im Wert von 45 Mark. Der Gutschein ist hier in jeder Abteilung so gut wie Geld. Den kannst du schon heute gebrauchen, wenn du willst.

What information does the clerk give you about returning your sweater?

---

**Directions for Part 2b:**

Instruct students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are six questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 10 You are talking with your Austrian friend Melanie, who is telling you about a contest she intends to enter. Melanie says:

Das Thema dieses Wettbewerbs ist “Umweltschutz.” Man muss einen kurzen Aufsatz schreiben und 25 Fragen beantworten. Wenn ich den besten Aufsatz schreibe und die Fragen richtig beantworte, gewinne ich einen Kurztrip an den Bodensee. Das soll interessant sein. Dort auf der Insel Mainau in einem alten Schloss gibt es eine Kunstaussstellung und ein Restaurant, das auf Obstgerichte spezialisiert ist. Toll, nicht? Aber die Fragen sind schwer. Kannst du mir helfen?

Was kann Melanie bei diesem Wettbewerb gewinnen?

- 11 You are listening to an advertisement about a new watch on the Antenne Bayern radio station. This is what you hear:

Wollen Sie eine neue Armbanduhr kaufen? Dann haben wir die richtige für Sie: Die brandneuen, funkgesteuerten Uhren sind da! Mit dem Kauf von so einer Uhr haben Sie immer die genaue Zeit. Wie das möglich ist? Diese Funkuhren gehen nie nach und nie vor. Wie ist das möglich? Diese Uhren behalten ihre unglaubliche Genauigkeit automatisch durch den Empfang eines Radiosignals. Die Funkuhr enthält eine kleine Antenne, die das Signal empfängt und es einem Mikrochip zur Decodierung weitergibt. Das gesendete Zeitsignal ist so präzise, dass die Uhr nie mehr als eine Sekunde innerhalb einer Million Jahre verlieren kann.

Was ist das Neue an diesen Uhren?

- 12 You are watching a program on German television about the popularity of various sports in Germany. The commentator says:

Golf ist heutzutage bei den Deutschen sehr populär. Es war aber nicht immer so. Schon vor hundert Jahren wurde der erste Golfplatz in Hessen eröffnet. Aber damals hatte dieser Sport den Ruf, nur etwas für reiche Leute zu sein. Heute ist das nicht mehr der Fall. Man braucht nicht reich zu sein. Der Beginn des Golfbooms war im Jahre 1985, als der deutsche Spieler Bernhard Langer zum ersten Mal das Masters-Turnier in Augusta, Georgia, gewann. Seitdem ist die Anzahl der Golfspieler immer größer geworden und die Kosten des Spielens immer geringer. Jetzt kann sich fast jeder Golfan eine Golfjahreskarte leisten, weil die Karten so billig sind.

Warum spielen heute immer mehr Deutsche Golf?

- 13 You are in Germany and are listening to a radio talk show in which callers air their concerns and ask for advice. One of the callers is talking about her teenage daughter. She says:

Meine Tochter ist 16 und will in den Ferien als Bürohilfe arbeiten. Ist ein Ferienjob nicht zu viel für sie? Ich bin nicht sicher. Das Geld braucht sie wirklich nicht. Sie kriegt schon Taschengeld von uns. Aber sie will mehr Geld haben, um teure Klamotten, modischen Schnickschnack und solche blöden Sachen zu kaufen. Ich verstehe nicht, warum meine Tochter jobben will. Sie sollte sich in den Ferien amüsieren und ausruhen, nicht arbeiten. Die Schule ist schon schwierig genug. Wenn sie Ferien hat, soll sie Spaß haben. Soll ich ihr einfach sagen, dass sie diesen Job nicht bekommen kann? Oder gibt es einen guten Grund, warum sie arbeiten soll?

Warum will die Mutter, dass ihre Tochter im Sommer *nicht* arbeitet?

- 14 You are listening to a report on German television about a new restaurant. The reporter says:

In fast allen Restaurants in Deutschland kosten Colas, Limos und andere alkoholfreien Getränke mehr als Bier, Wein und Schnaps. Das ist ein großes Problem für Teenager, weil sie mehr Geld für eine Cola oder eine Limo ausgeben müssen. Heinz Ecker, der Besitzer eines neuen Restaurants in Trier, hat dieses Problem gelöst. In seinem Restaurant sind die alkoholfreien Getränke billiger als Bier, Wein und Schnaps. Außerdem können Jugendliche, Autofahrer und Anti Alkoholiker Mineralwasser kostenlos trinken.

Was ist das Neue in Heinz Eckers Restaurant?

- 15 Your German friend Max is telling you about an unusual museum he recently visited in Cologne. He says:

Das Schokoladenmuseum in Köln ist einfach einmalig! Dort gibt es einen Brunnen, aus dem Schokolade fließt, genauso wie im Märchen. Man darf aber nicht mit dem Finger probieren. Nein. Man bekommt eine Waffel, die man in die Schokolade taucht. Man kann im Museumshop Marzipan und Bonbons kaufen, sowie tolle Posters mit Bildern von Leckereien.

Wer würde dieses Museum am interessantesten finden?

---

When students have finished Part 2*b*, say:

This is the end of Part 2. You may now go on to the rest of the examination.

